

# Nutzungsbedingungen FelloFish

## 1. Allgemeines

1.1 Der Internetauftritt <https://www.fellofish.com> wird betrieben von der FelloFish GmbH (nachfolgend „FelloFish“ oder „wir“ genannt). Angaben zu den Vertretungsberechtigungen und Kontaktmöglichkeiten können dem Impressum unter <https://www.fellofish.com/impressum> entnommen werden.

1.2 FelloFish bietet einen webbasierten Feedback-Tutor für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler (SuS) an, welcher über die Website <https://app.fellofish.com> abgerufen werden kann (nachfolgend „Dienst“ oder „Software“ genannt). Der Dienst richtet sich nicht an Verbraucher, sondern vornehmlich an Lehrkräfte, Bildungseinrichtungen oder sonstige Unternehmen im Sinne von § 14 BGB. Leistungspakete können als Lizenzen sowohl durch einzelne Lehrkräfte als auch durch Schulen erworben werden.

1.3 Diese Nutzungsbedingungen (nachfolgend auch „AGB“ genannt) gelten für alle Verträge, die zwischen FelloFish und den Vertragspartnern (nachfolgend „Kunden“) über die Nutzung des Dienstes abgeschlossen werden. Kunden können sowohl juristische Personen (insbesondere Schulen, Hochschulen und sonstige Bildungseinrichtungen) als auch natürliche Personen sein (z. B. private Lehrkräfte). Sofern eine Schule oder Bildungseinrichtung Vertragspartner ist, können berechtigte Nutzer (z. B. Lehrkräfte und Schüler) im Rahmen des jeweiligen Vertragsverhältnisses auf den Dienst zugreifen und diesen nutzen. Der Kunde ist verpflichtet, die Einhaltung dieser AGB durch die Nutzer sicherzustellen. Es gelten ausschließlich die Nutzungsbedingungen von FelloFish; andere Bedingungen werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn FelloFish ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

1.4 Die Vertragssprache ist Deutsch. Soweit diese Nutzungsbedingungen in einer anderen Sprache bereitgestellt werden, ist allein die deutsche Fassung maßgeblich.

1.5 Der Kunde erklärt sich bereit, dass die Kommunikation – auch in Vertragsangelegenheiten – per E-Mail erfolgen kann. Der Kunde verpflichtet sich, stets eine aktuelle E-Mail-Adresse zum Empfang von Rechnungen mitzuteilen sowie in seinem FelloFish-Account zu hinterlegen.

1.6 Wir weisen darauf hin, dass für gewisse Leistungen gesonderte Vereinbarungen oder Geschäftsbedingungen von FelloFish zur Anwendung kommen können (z. B. für FelloFish-Schullizenzen und Hochschul-Lizenzen). Solche gesonderten Vereinbarungen oder Geschäftsbedingungen gehen diesen Nutzungsbedingungen vor.

## 2. Leistungsumfang

2.1 FelloFish stellt als webbasierte SaaS- bzw. Cloud-Lösung einen Feedback-Tutor zur Verfügung, der künstliche Intelligenz (KI) in Form von Large-Language-Models verwendet. Lehrkräfte können text- und bildbasierte Aufgaben mit Materialien und Lösungskriterien erstellen und den SuS über einen Link oder QR-Code Zugang zu den Aufgaben geben. Nach der Bearbeitung der Aufgabe können die SuS zunächst über die in fellofish.com integrierten Dienste Hinweise und Verbesserungsvorschläge zu ihren Lösungen erhalten und diese nochmals überdenken und überarbeiten.

2.2 Beschreibungen zum Funktionsumfang sowie Aussagen und Erläuterungen von FelloFish auf Werbematerialien, Websites sowie in Dokumentationen verstehen sich ausschließlich als Beschreibungen der Beschaffenheit und nicht als Garantie oder Zusicherung einer Eigenschaft.

### **3. Registrierung und Vertragsschluss und Nutzung kostenpflichtiger Inhalte**

3.1 Der Dienst kann in beschränktem Umfang kostenlos genutzt werden. Indem sich der Kunde mit seiner E-Mail für einen kostenlosen Test-Account registriert, stimmt er diesen Nutzungsbedingungen zu und kann auf die kostenfreien Inhalte und Funktionen zugreifen.

3.2 Registrierte Kunden können in ihrem Account kostenpflichtige Inhalte und Funktionen abonnieren. Hierzu ist die Angabe von Zahlungsdaten erforderlich. Indem Sie den Button „Zahlungspflichtig abonnieren“ anklicken, geben Sie in Form der Bestellung ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags über die Erbringung der kostenpflichtigen Dienste ab.

3.3 Sobald Ihre Bestellung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie über eine automatisch erzeugte E-Mail einen Log-in-Link von uns. Der Vertrag über die kostenpflichtige Nutzung des Dienstes kommt erst mit Zugang einer gesonderten Annahmeerklärung von FelloFish oder mit der Freischaltung der bestellten Inhalte zustande.

3.4 Sie haben vor Vertragsschluss die Gelegenheit, den Vertragstext einschließlich dieser AGB zu speichern. Nach Vertragsschluss ist der Vertragstext für Sie nicht mehr zugänglich, wird aber durch uns gespeichert.

### **4. Leistungserbringung und Nutzungsrecht**

4.1 Der Dienst wird als webbasierte SaaS- bzw. Cloud-Lösung betrieben. Dem Kunden wird ermöglicht, die auf den Servern von FelloFish bzw. eines von FelloFish beauftragten Dienstleisters gespeicherte und ablaufende Software über eine Internetverbindung während der Laufzeit des Vertrags für eigene Zwecke zu nutzen. Eine Überlassung der Software an den Kunden erfolgt nicht.

4.2 FelloFish stellt dem Kunden die Software in ihrer jeweils aktuellen Version am Router-Ausgang des Rechenzentrums, in dem der Server mit der Software steht („Übergabepunkt“), zur Nutzung bereit. Die Software, die für die Nutzung erforderliche Rechenleistung und der erforderliche Speicher- und Datenverarbeitungsplatz werden von FelloFish bereitgestellt. FelloFish schuldet jedoch nicht die Herstellung und Aufrechterhaltung der Datenverbindung zwischen den IT-Systemen des Kunden und dem beschriebenen Übergabepunkt.

4.3 Soweit die Software ausschließlich auf den Servern von FelloFish oder eines von uns beauftragten Dienstleisters abläuft, bedarf der Kunde keiner urheberrechtlichen Nutzungsrechte an der Software, und FelloFish räumt solche Rechte auch nicht ein. FelloFish räumt dem Kunden aber für die Nutzung der vom Dienst umfassten Inhalte das nicht-ausschließliche, nicht übertragbare und zeitlich auf die Dauer des Nutzungsvertrags beschränkte Recht ein, die Benutzeroberfläche der Software zur Anzeige auf dem Bildschirm in den Arbeitsspeicher der vertragsgemäß hierfür verwendeten Endgeräte zu laden und die dabei entstehenden Vervielfältigungen der Benutzeroberfläche vorzunehmen. Zudem ist der Nutzer berechtigt, von FelloFish bereitgestellte Dokumente auf seiner Festplatte zu speichern und in angemessener Anzahl für den eigenen Gebrauch auszudrucken.

4.4 Eine weitere Vervielfältigung oder das sonstige Verwerten von Inhalten der Website ist nur mit vorangehender schriftlicher Zustimmung von FelloFish zulässig, es sei denn, es handelt sich hierbei um eine einmalige und nicht systematische Vervielfältigung oder sonstige Verwertung eines nach Art und Umfang unwesentlichen Elements der Website. Der systematische automatisierte Abruf von Inhalten, das Erstellen systematischer Sammlungen aus abgerufenen Inhalten sowie die systematische Weitergabe von Inhalten oder deren systematische Zugänglichmachung an Dritte sind unzulässig.

4.5 Der Dienst darf Dritten nicht zur Verfügung gestellt werden, soweit das nicht von den Parteien ausdrücklich vereinbart wurde oder im Rahmen der bestimmungsgemäßen Nutzung des Dienstes vorgesehen ist.

4.6 FelloFish ist berechtigt, technische Maßnahmen zu treffen, durch die eine Nutzung über den zulässigen Umfang hinaus verhindert wird, insbesondere entsprechende Zugangssperren zu installieren. Der Kunde darf keine Vorrichtungen, Erzeugnisse oder sonstigen Mittel einsetzen, die dazu dienen, die technischen Maßnahmen zu umgehen oder zu überwinden. Er darf insbesondere keine Webcrawler-, Spider-Programme, Metasuchmaschinen oder vergleichbare Technologien einsetzen, die automatisiert Inhalte aus der Website abrufen. Bei einer missbräuchlichen Nutzung sind wir berechtigt, den Zugang zum Dienst sofort zu sperren. Weitere Rechte und Ansprüche, insbesondere das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund sowie Ansprüche auf Schadensersatz bleiben unberührt.

## 5. Datenschutz

5.1 Im Zusammenhang mit der Bereitstellung des Dienstes werden durch FelloFish personenbezogene Daten sowohl als Verantwortlicher gem. Art. 4 Nr. 7 Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO), als auch als Auftragsverarbeiter gem. Art. 4 Nr. 8 DSGVO bzw. § 4 Nr. 10 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) verarbeitet.

5.2 Wird der Dienst von Einzelpersonen außerhalb schulischer Weisung bzw. pädagogischer Tätigkeit (z. B. zu Evaluations- oder Testzwecken) genutzt, verarbeitet FelloFish die personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung des Dienstes als Verantwortlicher. Die Einzelheiten dieser Verarbeitung sind in der Datenschutzerklärung beschrieben, die unter <https://www.fellofish.com/datenschutz> verfügbar ist. Die Eingabe oder Verarbeitung personenbezogener Daten Dritter, insbesondere von Schülerinnen und Schülern, ist im Rahmen dieser Nutzung nicht gestattet. Werden entgegen dieser Maßgabe personenbezogene Daten von Dritten in den Dienst eingegeben, ist der Nutzer verantwortlich und die Parteien schließen eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Ziffer 5.3.

5.3 Wird der Dienst von Bildungseinrichtungen genutzt, verarbeitet FelloFish die personenbezogenen Daten von Schülerinnen und Schülern als Auftragsverarbeiter. Mit Bildungseinrichtungen sind insbesondere Schulen sowie selbständige Lehrkräfte oder andere Bildungsträger, die den Dienst im Rahmen ihrer pädagogischen Tätigkeit einsetzen, gemeint. Hinsichtlich dieser Datenverarbeitung gilt der dem Vertrag als **Anlage 1** beigefügte FelloFish-Auftragsverarbeitungsvertrag, der Bestandteil dieses Vertrags ist. Sofern die Bestimmungen des FelloFish-Auftragsverarbeitungsvertrags diesen AGB widersprechen, hat der FelloFish-Auftragsverarbeitungsvertrag Vorrang vor diesen AGB.

## 6. Beschränkungen der bereitgestellten Informationen

6.1 Es dürfen nur rechtmäßige Inhalte eingestellt werden. Es dürfen keine Inhalte wie Texte, Bilder, Grafiken und Links eingestellt und/oder verbreitet werden, die gegen geltende Rechtsvorschriften verstoßen und/oder Schutz-, Urheber- oder sonstige Rechte Dritter verletzen. Nutzer sind für die von ihnen eingestellten Inhalte selbst verantwortlich. Wir sind nicht verpflichtet, die von Nutzern eingestellten Inhalte proaktiv auf Rechtmäßigkeit und Vereinbarkeit mit Rechten Dritter zu überprüfen. Bei Kenntniserlangung von rechtswidrigen Inhalten und Verletzungen von Rechten Dritter treffen wir gleichwohl die folgenden Maßnahmen:

- Löschung von rechtswidrigen Inhalten;
- Verwarnung der nutzenden Person;

- Einschränkungen der Nutzung, insbesondere der Möglichkeit zur Einstellung von Inhalten;
- (vorläufige oder endgültige) Sperrung des Nutzungskontos.

6.2 Bei der Entscheidung über die nach Ziffer 6.1 zu treffenden Maßnahmen berücksichtigen wir die jeweiligen objektiven Umstände des Einzelfalls, die Schwere, Häufigkeit und Dauer der begangenen Verstöße, die berechtigten Interessen des betreffenden Nutzers sowie seine Absichten und ein etwaiges Verschulden.

6.3 Sofern wir eine Maßnahme ergreifen, wird der betroffene Nutzer im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung über die Maßnahme mit einer Begründung informiert.

6.4 Vor einer vorläufigen oder endgültigen Sperrung eines Nutzungskontos sprechen wir eine Verwarnung an den betreffenden Nutzer aus, soweit dies dem Zweck der Sperrung nicht entgegensteht.

6.5 Im Rahmen der Entscheidung über Maßnahmen gegen rechtswidrige Inhalte erfolgt, abhängig vom Einzelfall, eine menschliche Überprüfung, eine automatisierte Überprüfung oder eine Kombination aus menschlicher und automatisierter Überprüfung. Die technischen Mittel zur automatisierten Überprüfung werden hier beschrieben.

## **7. Schutzrechte**

7.1 Bei dem Dienst handelt es sich um ein durch FelloFish hergestelltes Datenbankwerk bzw. um eine Datenbank i. S. v. §§ 4 Abs. 2, 87a Abs. 1 UrhG. Zugehörige Computerprogramme unterfallen dem Schutz der §§ 69a ff. UrhG, Handbücher und Dokumentation sowie bereitgestellte Werke unterfallen dem Schutz des § 2 UrhG. Rechte Dritter an den geschützten Werken bleiben unberührt.

7.2 Alle veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

7.3 Marken, Firmenlogos, sonstige Kennzeichen oder Schutzvermerke, Urhebervermerke, Seriennummern sowie sonstige der Identifikation dienende Merkmale dürfen weder im elektronischen Format noch in Ausdrucken entfernt oder verändert werden.

## **8. Änderung und Weiterentwicklung des Dienstes**

8.1 FelloFish wird Änderungen an dem Dienst vornehmen, um die vertragsgemäße Bereitstellung des Dienstes und hierzu erforderliche Aktualisierungen sicherzustellen.

8.2 FelloFish bemüht sich, den Dienst kontinuierlich weiterzuentwickeln. Wir behalten uns daher Änderungen zur Anpassung des Systems an den Stand der Technik, Änderungen zur Optimierung des Systems, insbesondere zur Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit, sowie Änderungen an Inhalten vor, sofern letztere zur Korrektur von Fehlern, zur Aktualisierung und Vervollständigung, zur programmtechnischen Optimierung oder aus lizenzrechtlichen Gründen erforderlich sind. Aus solchen Änderungen entstehen für den Kunden keine zusätzlichen Kosten.

## **9. Verfügbarkeit**

9.1 Dem Kunden ist bekannt, dass sich nach dem aktuellen Stand der Technik trotz größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit Programmfehler und systemimmanente Störungen nicht sicher ausschließen lassen. Insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange sowie Ereignisse, die nicht im Machtbereich von FelloFish stehen (wie z. B. Störungen von öffentlichen Kommunikationsnetzen, Stromausfälle, höhere Gewalt etc.), können zu einem Nutzungsausfall führen. Es ist auch nicht möglich, Software oder Services einzusetzen, die jede vorhandene Schadsoftware (Virus, Malware etc.) entdecken. Selbst bei ordnungsgemäß laufendem System kann daher keine 100 %-ige

Verfügbarkeit des Dienstes gewährleistet werden. FelloFish bemüht sich natürlich, den Dienst konstant verfügbar zu halten. Auch die vom Kunden genutzte Hard- und Software und technische Infrastruktur können Einfluss auf die Leistungen von FelloFish haben. Soweit derartige Umstände Einfluss auf die Verfügbarkeit oder Funktionalität der von FelloFish erbrachten Leistung haben, hat dies keine Auswirkung auf die Vertragsgemäßheit der erbrachten Leistungen.

9.2 Planbare Wartungsarbeiten an der Website oder dem Dienst werden regelmäßig zwischen 06:00 und 08:00 Uhr morgens deutscher Zeit durchgeführt. Nach Möglichkeit werden Wartungsarbeiten auf der Website angekündigt.

## **10. Vertragslaufzeit und Kündigung**

10.1 Der Vertrag über die Nutzung des Dienstes wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und beginnt mit der erfolgreichen Registrierung des Kunden bzw. dem Abschluss eines kostenpflichtigen Abonnements.

10.2 Sofern der Nutzer ein kostenpflichtiges Abonnement abgeschlossen hat, verlängert sich dieses automatisch jeweils um den ursprünglich vereinbarten Abrechnungszeitraum (z. B. monatlich), sofern es nicht rechtzeitig gekündigt wird.

10.3 Beide Parteien können das Abonnement jederzeit zum Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums kündigen. Der Kunde kann die Kündigung über die Einstellungen innerhalb des Kontos durch Klick auf den Kündigungs-Button erklären.

10.4 Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn eine Partei gegen wesentliche Vertragspflichten verstößt und dieser Verstoß trotz Abmahnung nicht innerhalb angemessener Frist beseitigt wird.

10.5 Mit Wirksamwerden der Kündigung wird der Zugang zu den kostenpflichtigen Funktionen der Software deaktiviert. Die kostenlosen Funktionen bleiben weiterhin verfügbar. Daten des Nutzers werden nach Maßgabe der Datenschutzerklärung bzw. – im Fall der Nutzung durch Bildungseinrichtungen – nach Maßgabe des Auftragsverarbeitungsvertrags gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

10.6 Wenn ein Nutzerkonto länger als zwei Jahre nicht genutzt wird, das heißt, der Nutzer meldet sich nicht mehr in der Software an, löscht FelloFish das Konto vier Wochen nachdem der Nutzer per E-Mail benachrichtigt wurde – vorausgesetzt, die E-Mail-Adresse liegt FelloFish vor. Meldet sich der Nutzer innerhalb dieses Zeitraums wieder mit seinem Konto an, findet keine Löschung statt.

## **11. Gewährleistung**

11.1 Hinsichtlich der Gewährung der Nutzung von FelloFish sowie der Zurverfügungstellung von Speicherplatz gelten die Gewährleistungsvorschriften des Mietrechts (§§ 535 ff. BGB).

11.2 Der Kunde hat FelloFish jegliche Mängel unverzüglich anzuzeigen.

11.3 Die Gewährleistung für unerhebliche Minderungen der Tauglichkeit der Leistung wird ausgeschlossen. Die verschuldensunabhängige Haftung gem. § 536a Abs. 1 BGB für Mängel, die bereits bei Vertragsschluss vorlagen, ist ausgeschlossen.

## **12. Haftung**

12.1 FelloFish haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur in folgendem Umfang:

- Wir haften unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung.
- Wir haften unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen. Das sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten). In sonstigen Fällen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.
- Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Gesellschafter, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

### **13. Schlussbestimmungen**

13.1 FelloFish ist berechtigt, diese AGB zu ändern, soweit dies unter Berücksichtigung des Äquivalenzinteresses des Kunden zumutbar ist oder dies zur Anpassung an geänderte gesetzliche oder technische Rahmenbedingungen, an Rechtsprechung oder behördliche Vorgaben erforderlich ist oder um bestehende Regelungslücken zu schließen. Über Änderungen wird der Kunde in Textform informiert. Änderungen werden wirksam, wenn der Kunde nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung in Textform widerspricht. Hierauf wird FelloFish den Kunden in der Änderungsmitteilung ausdrücklich hinweisen.

13.2 Sollten einzelne Regelungen dieses Vertrags unwirksam oder nicht durchführbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen hiervon unberührt.

13.3 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

13.4 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Kiel.

\*\*\*

## **FelloFish-Auftragsverarbeitungsvertrag**

### **§ 1 Vertragsgegenstand**

Im Rahmen des zwischen den Parteien bestehenden Leistungsverhältnisses über die Bereitstellung und Nutzung der Web-Anwendung FelloFish gemäß den Nutzungsbedingungen (nachfolgend „Hauptvertrag“ genannt) ist es erforderlich, dass FelloFish als Auftragsverarbeiter mit personenbezogenen Daten umgeht, für die der Kunde Verantwortlicher ist (nachfolgend „Kunden-Daten“ genannt). Dieser Auftragsverarbeitungsvertrag wird mit Erwerb der Lizenz gemäß dem Hauptvertrag in elektronischer Form geschlossen.

Mit ihm soll die Einhaltung von Art. 28 Abs. 3 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO) sichergestellt werden.

### **§ 2 Art und Zweck der Verarbeitung, Art der personenbezogenen Daten, Kategorien betroffener Personen**

Die Einzelheiten der Verarbeitungsvorgänge, insbesondere die Kategorien personenbezogener Daten und die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet werden, sind in **Anhang I** aufgeführt.

### **§ 3 Dauer der Verarbeitung**

Die Daten werden vom Auftragsverarbeiter nur für die in **Anhang I** angegebene Dauer verarbeitet.

### **§ 4 Weisungen**

(1) FelloFish verarbeitet personenbezogene Daten nur auf dokumentierte Weisung des Kunden, es sei denn, er ist nach Unionsrecht oder nach dem Recht eines Mitgliedstaats, dem er unterliegt, zur Verarbeitung verpflichtet. In einem solchen Fall teilt FelloFish dem Kunden diese rechtlichen Anforderungen vor der Verarbeitung mit, sofern das betreffende Recht dies nicht wegen eines wichtigen öffentlichen Interesses verbietet. Der Kunde kann während der gesamten Dauer der Verarbeitung personenbezogener Daten weitere Weisungen erteilen. Diese Weisungen sind stets zu dokumentieren.

(2) FelloFish informiert den Kunden unverzüglich, wenn er der Auffassung ist, dass vom Kunden erteilte Weisungen gegen die DSGVO oder geltende Datenschutzbestimmungen der Union oder der Mitgliedstaaten verstoßen.

### **§ 5 Zweckbindung**

Der Auftragsverarbeiter verarbeitet die personenbezogenen Daten nur für die in Anhang I genannten spezifischen Zwecke, sofern er keine weiteren Weisungen des Kunden erhält.

## **§ 6 Sicherheit der Verarbeitung**

(1) FelloFish ergreift mindestens die in **Anhang II** aufgeführten technischen und organisatorischen Maßnahmen, um die Sicherheit der personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Dies umfasst den Schutz der Daten vor einer Verletzung der Sicherheit, die, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, zur Vernichtung, zum Verlust, zur Veränderung oder zur unbefugten Offenlegung von beziehungsweise zum unbefugten Zugang zu den Daten führt (im Folgenden „Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten“). Bei der Beurteilung des angemessenen Schutzniveaus tragen die Parteien dem Stand der Technik, den Implementierungskosten, der Art, dem Umfang, den Umständen und den Zwecken der Verarbeitung sowie den für die betroffenen Personen verbundenen Risiken gebührend Rechnung.

(2) FelloFish gewährt seinem Personal nur insoweit Zugang zu den personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, als dies für die Durchführung, Verwaltung und Überwachung des Vertrags unbedingt erforderlich ist. FelloFish gewährleistet, dass sich die zur Verarbeitung der erhaltenen personenbezogenen Daten befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

## **§ 7 Unterstützung des Verantwortlichen**

(1) FelloFish unterrichtet den Kunden unverzüglich über jeden Antrag, den er von der betroffenen Person erhalten hat. Er beantwortet den Antrag nicht selbst, es sei denn, er wurde vom Kunden dazu ermächtigt.

(2) Unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung unterstützt FelloFish den Kunden bei der Erfüllung von dessen Pflicht, Anträge betroffener Personen auf Ausübung ihrer Rechte zu beantworten.

(3) Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten arbeitet FelloFish mit dem Kunden zusammen und unterstützt ihn entsprechend, damit der Kunde seinen Verpflichtungen gemäß den Art. 33 und 34 der DSGVO nachkommen kann, wobei FelloFish die Art der Verarbeitung und die ihm zur Verfügung stehenden Informationen berücksichtigt.

(4) FelloFish unterstützt den Kunden unter Berücksichtigung der Art der Datenverarbeitung und der ihm zur Verfügung stehenden Informationen zudem bei der Einhaltung der folgenden Pflichten:

- a) Pflicht zur Durchführung einer Abschätzung der Folgen der vorgesehenen Verarbeitungsvorgänge für den Schutz personenbezogener Daten (im Folgenden „Datenschutz-Folgenabschätzung“), wenn eine Form der Verarbeitung voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge hat;
- b) Pflicht zur Konsultation der zuständigen Aufsichtsbehörde(n) vor der Verarbeitung, wenn aus einer Datenschutz-Folgenabschätzung hervorgeht, dass die Verarbeitung ein hohes Risiko zur Folge hätte, sofern der Kunde keine Maßnahmen zur Eindämmung des Risikos trifft;
- c) Verpflichtungen gemäß Art. 32 DSGVO.

Bei der Erfüllung dieser Pflichten befolgt FelloFish die Weisungen des Kunden.

## **§ 8 Dokumentation und Einhaltung dieses Vertrags**

(1) Die Parteien müssen die Einhaltung dieses Vertrags nachweisen können.

(2) FelloFish bearbeitet Anfragen des Kunden bezüglich der Verarbeitung von Daten gemäß diesen Klauseln umgehend und in angemessener Weise.

(3) FelloFish stellt dem Kunden alle Informationen zur Verfügung, die für den Nachweis der Einhaltung der in diesen Klauseln festgelegten und unmittelbar aus der DSGVO hervorgehenden Pflichten erforderlich sind. Auf Verlangen des Kunden gestattet FelloFish ebenfalls die Prüfung der unter diesen Vertrag fallenden Verarbeitungstätigkeiten in angemessenen Abständen oder bei Anzeichen für eine Nichteinhaltung und trägt zu einer solchen Prüfung bei. Bei der Entscheidung über eine Überprüfung oder Prüfung kann der Kunde einschlägige Zertifizierungen von FelloFish berücksichtigen.

(4) Der Kunde kann die Prüfung selbst durchführen oder einen unabhängigen Prüfer beauftragen. Die Prüfungen können auch Inspektionen in den Räumlichkeiten oder physischen Einrichtungen von FelloFish umfassen und werden gegebenenfalls mit angemessener Vorankündigung durchgeführt.

## **§ 9 Einsatz von Unterauftragsverarbeitern**

(1) FelloFish besitzt die allgemeine Genehmigung des Kunden für die Beauftragung von Unterauftragsverarbeitern, die in einer vereinbarten Liste aufgeführt sind. Die vereinbarte Liste ist dem Vertrag als **Anlage III** beigefügt. FelloFish unterrichtet den Kunden mindestens 14 Tage im Voraus ausdrücklich in schriftlicher Form über alle beabsichtigten Änderungen dieser Liste durch Hinzufügen oder Ersetzen von Unterauftragsverarbeitern und räumt dem Kunden damit ausreichend Zeit ein, um vor der Beauftragung des/der betreffenden Unterauftragsverarbeiter/s Einwände gegen diese Änderungen erheben zu können. FelloFish stellt dem Verantwortlichen die erforderlichen Informationen zur Verfügung, damit dieser sein Widerspruchsrecht ausüben kann.

(2) Beauftragt FelloFish einen Unterauftragsverarbeiter mit der Durchführung bestimmter Verarbeitungstätigkeiten (im Auftrag des Kunden), so muss diese Beauftragung im Wege eines Vertrags erfolgen, der dem Unterauftragsverarbeiter dieselben Datenschutzpflichten auferlegt wie diejenigen, die für FelloFish gemäß dieses Vertrags gelten. FelloFish stellt sicher, dass der Unterauftragsverarbeiter die Pflichten erfüllt, denen FelloFish entsprechend dieses Vertrags und gemäß der DSGVO unterliegt.

(3) FelloFish stellt dem Kunden auf dessen Verlangen eine Kopie einer solchen Untervergabevereinbarung und etwaiger späterer Änderungen zur Verfügung. FelloFish stellt dem Kunden auf dessen Verlangen außerdem die durch den Unterauftragsverarbeiter vorgelegten geeigneten Garantien gem. Art. 28 Abs. 1 DSGVO zur Verfügung. Soweit es zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen oder anderen vertraulichen Informationen, einschließlich personenbezogener Daten notwendig ist, kann FelloFish den Wortlaut der Vereinbarung vor der Weitergabe einer Kopie unkenntlich machen.

## **§ 10 Internationale Datenübermittlung**

(1) Jede Übermittlung von Daten durch FelloFish an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt ausschließlich auf der Grundlage dokumentierter Weisungen des Kunden oder zur Einhaltung einer speziellen Bestimmung nach dem Unionsrecht oder dem Recht eines Mitgliedstaats, dem der Auftragsverarbeiter unterliegt, und muss mit Kapitel V der DSGVO im Einklang stehen.

(2) Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass in Fällen, in denen FelloFish einen Unterauftragsverarbeiter für die Durchführung bestimmter Verarbeitungstätigkeiten (im Auftrag des Kunden) in Anspruch nimmt und diese Verarbeitungstätigkeiten eine Übermittlung personenbezogener Daten im Sinne von Kapitel V der DSGVO beinhalten, FelloFish und der Unterauftragsverarbeiter die Einhaltung von Kapitel V der DSGVO sicherstellen können, indem sie Standardvertragsklauseln verwenden, die von der Kommission gemäß Art. 46 Abs. 2 DSGVO erlassen wurden, sofern die Voraussetzungen für die Anwendung dieser Standardvertragsklauseln erfüllt sind.

## **§ 11 Verstöße und Beendigung des Vertrags**

(1) Falls FelloFish seinen Pflichten aus diesem Vertrag nicht nachkommt, kann der Kunde – unbeschadet der Bestimmungen der DSGVO – FelloFish anweisen, die Verarbeitung personenbezogener Daten auszusetzen, bis er die Pflichten einhält oder der Vertrag beendet ist. FelloFish unterrichtet den Kunden unverzüglich, wenn er aus welchen Gründen auch immer nicht in der Lage ist, diesen Vertrag einzuhalten.

(2) Der Kunde ist berechtigt, den Hauptvertrag zu kündigen, soweit er die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß diesem Vertrag betrifft, wenn

a) FelloFish in erheblichem Umfang oder fortdauernd gegen diesen Vertrag verstößt oder seine Verpflichtungen gemäß der DSGVO nicht erfüllt;

b) FelloFish einer bindenden Entscheidung eines zuständigen Gerichts oder der zuständigen Aufsichtsbehörde(n), die seine Pflichten gemäß diesem Vertrag und/oder der DSGVO zum Gegenstand hat, nicht nachkommt.

(3) FelloFish ist berechtigt, den Hauptvertrag zu kündigen, soweit er die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß diesen Klauseln betrifft, wenn der Kunde auf der Erfüllung seiner Anweisungen besteht, nachdem er von FelloFish darüber in Kenntnis gesetzt wurde, dass seine Anweisungen gegen geltende rechtliche Anforderungen verstoßen.

(4) Wird der Hauptvertrag gekündigt oder auf andere Weise beendet, gilt auch dieser Vertrag als aufgehoben. Eine isolierte Kündigung dieses Vertrags ist ausgeschlossen.

(5) Nach Beendigung des Vertrags löscht FelloFish nach Wahl des Kunden alle im Auftrag des Kunden verarbeiteten personenbezogenen Daten und bescheinigt dem Kunden, dass dies erfolgt ist, oder er gibt alle personenbezogenen Daten an den Kunden zurück und löscht bestehende Kopien, sofern nicht nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten eine Verpflichtung zur Speicherung der personenbezogenen Daten besteht. Bis zur Löschung oder Rückgabe der Daten gewährleistet FelloFish weiterhin die Einhaltung dieses Vertrags.

## **§ 12 Besondere Bestimmungen für kirchliche Stellen**

(1) Wenn es sich bei dem Kunden um eine kirchliche Stelle im Sinne des § 3 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) handelt, gelten abweichend die folgenden besonderen Bedingungen:

a) FelloFish verarbeitet die personenbezogenen Daten – auch in Bezug auf die Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation – nur auf dokumentierte Weisung des Kunden, sofern FelloFish nicht durch das kirchliche Recht, das Recht der Europäischen Union oder das Recht ihrer Mitgliedstaaten hierzu verpflichtet ist. In einem solchen Fall teilt FelloFish dem Kunden diese rechtlichen Anforderungen vor der

Verarbeitung mit, sofern das betreffende Recht eine solche Mitteilung nicht wegen eines wichtigen kirchlichen Interesses verbietet;

b) FelloFish ergreift alle gemäß § 26 KDG erforderlichen Maßnahmen;

c) FelloFish unterstützt angesichts der Art der Verarbeitung den Kunden nach Möglichkeit mit geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen dabei, seiner Pflicht zur Beantwortung von Anträgen auf Wahrnehmung der in den §§ 15 bis 25 KDG genannten Rechte der betroffenen Person nachzukommen;

d) FelloFish unterstützt den Kunden unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung und der ihm zur Verfügung stehenden Informationen bei der Einhaltung der in den §§ 26, 33 bis 35 KDG genannten Pflichten;

e) nach Abschluss der Erbringung der Verarbeitungsleistungen löscht FelloFish nach Wahl des Kunden entweder alle personenbezogenen Daten oder gibt diese zurück, sofern nicht nach dem kirchlichen Recht oder dem Recht der Europäischen Union oder dem Recht ihrer Mitgliedstaaten eine Verpflichtung zur Speicherung der personenbezogenen Daten besteht;

f) FelloFish verarbeitet die Daten nur innerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums. Abweichend hiervon ist die Verarbeitung in Drittstaaten zulässig, wenn ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission gemäß § 40 Abs. 1 KDG vorliegt oder wenn die Datenschutzaufsicht gem. § 4 Nr. 21 KDG selbst oder eine andere Datenschutzaufsicht festgestellt hat, dass dort ein angemessenes Datenschutzniveau besteht.

g) FelloFish ist dazu verpflichtet, ein Verzeichnis gem. § 30 Abs. 2 KDG zu allen Kategorien von im Auftrag eines Kunden durchgeführten Tätigkeiten der Verarbeitung zu führen.

(2) Wenn es sich bei dem Kunden um eine kirchliche Stelle im Sinne des § 2 Abs. 1 Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD-Datenschutzgesetz – DSG-EKD) handelt, unterwirft sich FelloFish der kirchlichen Datenschutzaufsicht.

(3) Im Fall von Widersprüchen zwischen diesen besonderen Bestimmungen für kirchliche Stellen und übrigen Regelungen aus dieser Vereinbarung gehen die besonderen Bestimmungen für kirchliche Stellen vor.

### **§ 13 Haftung**

Die Haftung der Parteien wegen eines Verstoßes gegen die DSGVO im Zusammenhang mit der beauftragten Verarbeitung richtet sich nach Art. 82 DS-GVO.

### **§ 14 Schlussbestimmungen**

(1) Die Parteien sind sich darüber einig, dass die Einrede des Zurückbehaltungsrechts durch FelloFish im Sinne des § 273 BGB hinsichtlich der zu verarbeitenden Daten und der zugehörigen Datenträger ausgeschlossen ist.

(2) Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.

(3) Diese Vereinbarung unterliegt deutschem Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Kiel.

(4) Im Falle eines Widerspruchs zwischen diesem Vertrag und den Bestimmungen damit zusammenhängender Vereinbarungen, die zwischen den Parteien bestehen oder später eingegangen oder geschlossen werden, hat dieser Vertrag Vorrang. Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise als unwirksam oder undurchführbar erweisen oder infolge Änderungen einer Gesetzgebung nach Vertragsabschluss unwirksam oder undurchführbar werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

## **Anhang I – Beschreibung der Verarbeitung**

### **1. Allgemeine Beschreibung der Verarbeitung**

FelloFish ist ein webbasierter Feedback-Tutor, der mittels generativer Künstlicher Intelligenz automatisch Texte anhand bestimmter Kriterien auswertet und Verbesserungsvorschläge erstellt. Lehrkräfte können text- und bildbasierte Aufgaben mit Materialien und Lösungskriterien erstellen und den Schülerinnen und Schülern über einen Link oder QR-Code Zugang zu den Aufgaben geben. Die Schülerinnen und Schülern melden sich lediglich mit einem Nutzungenamen/Pseudonym (nicht mit ihrem echten Namen) an und benötigen keinen eigenen Account (kein eigenes Konto).

Nach der Bearbeitung der Aufgabe können die Schülerinnen und Schülern zunächst durch ein mittels einer Schnittstelle in FelloFish integriertes KI-System Hinweise und Verbesserungsvorschläge zu ihren Lösungen erhalten und diese nochmals überdenken und überarbeiten.

FelloFish ist dabei in der Lage, auch handschriftliche Texte durch eine KI-basierte Texterkennung darzustellen.

Den Lehrkräften werden in einer webbasierten Ergebnisübersicht die Einzelergebnisse der jeweiligen Schülerinnen und Schülern sowie eine Zusammenfassung der Ergebnisse angezeigt.

Die Auftragsverarbeitung durch FelloFish umfasst die folgenden Verarbeitungstätigkeiten:

- Aufgaben und Feedback-Funktion
- Handschrifterkennung
- Ergebnisübersicht

Im Fall der Nutzung von Bildungseinrichtungen wie Schulen und Unis umfasst die Auftragsverarbeitung zudem die folgende Verarbeitungstätigkeit:

- FelloFish-Account

Die im Auftrag durchgeführte Verarbeitung personenbezogener Daten mittels FelloFish dient allgemein den folgenden Verarbeitungszwecken:

- Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Bildungseinrichtung;
- Durchführung organisatorischer Maßnahmen.

### **2. Verarbeitungstätigkeit „FelloFish-Account“ (im Fall der Nutzung von Bildungseinrichtungen)**

#### Zweck der Verarbeitung

- Durchführung organisatorischer Maßnahmen – Bereitstellung des FelloFish-Accounts

#### Kategorien betroffener Personen

Lehrkräfte

#### Kategorien personenbezogener Daten

Benutzername

Lehrername

E-Mail-Adresse

#### Art der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden erhoben, gespeichert und verwendet, um den FelloFish-Account für die Lehrkraft einzurichten und der Lehrkraft die personalisierte Nutzung von FelloFish zu ermöglichen.

#### Dauer der Verarbeitung

Laufzeit des Hauptvertrags

### **3. Verarbeitungstätigkeit „Aufgaben und Feedback-Funktion“**

#### Zweck der Verarbeitung

Durchführung organisatorischer Maßnahmen – Unterstützung bei der Vorbereitung des Unterrichts

Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Bildungseinrichtung – Bearbeitung der Aufgabe und automatisches Feedback durch generative KI

#### Kategorien betroffener Personen

Schülerinnen und Schüler

Dritte (nur wenn personenbezogene Daten über Dritte in den Aufgaben oder Lösungen enthalten sind)

#### Kategorien personenbezogener Daten

Durch die Lehrkraft verwendete Inhalte

Pseudonyme der Schülerinnen und Schüler

Lösungen der Schülerinnen und Schüler

#### Art der Verarbeitung

Schülerinnen und Schüler erhalten über einen Link oder QR-Code Zugang zu einer Aufgabe. Dazu ist kein Nutzungsaccount für die Schülerinnen und Schüler nötig. Die Lösungsvorschläge werden über die Schnittstelle an den FelloFish-Proxy-Server und sodann an das KI-Modell übermittelt. Das KI-Modell bewertet den Lösungsvorschlag anhand bestimmter Kriterien und generiert auf der Grundlage Empfehlungen zur Verbesserung des Lösungsvorschlags.

#### Dauer der Verarbeitung

Die Löschung einer Aufgabe kann durch die Lehrkraft eigenständig veranlasst werden, indem die Aufgabe in den Papierkorb verschoben und dieser geleert wird. Das Leeren des Papierkorbs löscht die Aufgaben unmittelbar und unwiderruflich. Aufgaben und Ergebnisse im Papierkorb, die älter als 30 Tage sind, werden automatisch endgültig gelöscht.

Der Zeitraum, in dem eine Bearbeitung der Aufgabe möglich ist, kann durch die Lehrkraft festgelegt werden.

Die über die Schnittstelle übermittelten Prompts werden durch den Unterauftragsverarbeiter nicht gespeichert.

#### **4. Verarbeitungstätigkeit „Handschrifterkennung“**

##### Zweck der Verarbeitung

Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Bildungseinrichtung – Bearbeitung der Aufgabe

##### Kategorien betroffener Personen

Schülerinnen und Schüler

Dritte (nur wenn personenbezogene Daten über Dritte in den Lösungen enthalten sind)

##### Kategorien personenbezogener Daten

Handschriftliche Lösungen der Schülerinnen und Schüler

##### Art der Verarbeitung

Schülerinnen und Schüler laden einen Scan/eine Bilddatei des handschriftlichen Textes über FelloFish hoch. Die hochgeladene Datei wird über eine Schnittstelle an den FelloFish-Proxy-Server und sodann an einen KI-Dienst übermittelt, der die Datei auswertet und in digitalen Text umwandelt.

##### Dauer der Verarbeitung

Wenige Sekunden. Eine weitere Speicherung der übermittelten Bilddatei durch den Unterauftragsverarbeiter erfolgt nicht.

#### **5. Verarbeitungstätigkeit „Ergebnisübersicht“**

##### Zweck der Verarbeitung

Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Bildungseinrichtung – Prüfung der Ergebnisse durch Lehrkraft

##### Kategorien betroffener Personen

Schülerinnen und Schüler

Dritte (nur wenn personenbezogene Daten über Dritte in den Lösungen enthalten sind)

##### Kategorien personenbezogener Daten

Lösungen der Schülerinnen und Schüler

## Einzelergebnisse

### Art der Verarbeitung

Die Lehrkraft kann über die webbasierte Ergebnisübersicht die Einzelergebnisse der jeweiligen Schülerinnen und Schüler einsehen.

### Dauer der Verarbeitung

Ergebnisse können mit der Aufgabe durch die Lehrkraft eigenständig gelöscht werden. Das Leeren des Papierkorbs löscht die Aufgaben unmittelbar und unwiderruflich. Aufgaben und Ergebnisse im Papierkorb, die älter als 30 Tage sind, werden automatisch endgültig gelöscht.

## **Anhang II – Technische und organisatorische Maßnahmen**

Im Folgenden werden die auftragsbezogenen technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM) zur Gewährleistung von Datenschutz und Datensicherheit festgelegt, die der Auftragsverarbeiter mindestens einzurichten und laufend aufrechtzuerhalten hat. Ziel ist die Gewährleistung insbesondere der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der im Auftrag verarbeiteten Informationen.

Die Datenverarbeitung erfolgt im Wesentlichen auf Systemen, die durch genehmigte Unterauftragsverarbeiter bereitgestellt werden. Nachfolgend sind nur diejenigen TOM aufgeführt, die unmittelbar durch FelloFish eingerichtet und aufrechterhalten werden.

### **1. Vertraulichkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. b) DSGVO) und Verschlüsselung (Art. 32 Abs. 1 lit. a) DSGVO)**

#### **Zutrittskontrolle**

Maßnahmen, damit Unbefugten der Zutritt zu den Datenverarbeitungsanlagen verwehrt wird, mit denen personenbezogene Daten verarbeitet werden:

##### **Vorkehrungen**

- Eingangstüren werden stets verschlossen gehalten.
- Besucher/Externe werden begleitet bzw. abgeholt und stets beaufsichtigt.
- Schlüssel
- Elektronische Türöffner (nicht im Home-Office)
- Alarmsystem (nicht im Home-Office)

#### **Zugangskontrolle/Verschlüsselung**

Maßnahmen, die verhindern, dass Unbefugte die Datenverarbeitungsanlagen und -verfahren benutzen:

##### **Vorkehrungen**

- Zugang zu extern gehosteten/betriebenen IT-Systemen ist besonders gesichert (Transportverschlüsselung, VPN)
- Abschottung des Netzwerkes gegen ungewollte Zugriffe von außen (Firewall)
- Zugang zu IT-Systemen nur mit Benutzerkennung und individuellem Passwort möglich
- Zwei-Faktor-Identifizierung
- IT-Systeme werden bei wiederholt erfolglosem Anmeldeversuch automatisch gesperrt.
- Bildschirmsperre an Arbeitsstationen, automatische Sperrung bei längerer Abwesenheit

#### **Zugriffskontrolle**

Maßnahmen, die gewährleisten, dass die zur Benutzung der Datenverarbeitungsverfahren Befugten ausschließlich auf die ihrer Zugriffsberechtigung unterliegenden personenbezogenen Daten zugreifen können:

---

### **Vorkehrungen**

- Zugriffsberechtigungen werden aufgabenbezogen und nach dem Need-to-know-Prinzip erteilt.
- Regelmäßige Überprüfung der Zugriffsberechtigungen. Nicht mehr erforderliche Berechtigungen werden unverzüglich entzogen.
- Daten auf mobilen IT-Systemen sind verschlüsselt (komplettes System, Hardwareverschlüsselung).
- Aufzeichnung von Zugriffen auf das IT-System

### **Trennungskontrolle/Zweckbindungskontrolle**

Maßnahmen, die gewährleisten, dass zu unterschiedlichen Zwecken erhobene Daten getrennt verarbeitet werden können:

### **Vorkehrungen**

- Softwareseitige Mandantentrennung
- Trennung von Produktiv- und Testsystemen (in getrennten Datenbanken)

## **2. Integrität (Art. 32 Abs. 1 lit. b) DSGVO)**

### **Weitergabekontrolle**

Maßnahmen, die gewährleisten, dass personenbezogene Daten bei der elektronischen Übertragung oder während ihres Transports oder ihrer Speicherung auf Datenträger nicht unbefugt gelesen, kopiert, verändert oder entfernt werden können, und dass überprüft und festgestellt werden kann, an welche Stellen eine Übermittlung personenbezogener Daten durch Einrichtungen zur Datenübertragung vorgesehen ist:

### **Vorkehrungen**

- Übermittlungen personenbezogener Daten sind im Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten dokumentiert.
- Datenspeicherung und -verarbeitung erfolgt auf IT-Systemen im Rechenzentrum. Verbindung zwischen Clients und Server ist besonders gesichert (Verschlüsselung, VPN).
- Mitbringen und verwenden privater Datenträger ist untersagt.
- Wiederbeschreibbare Datenträger werden vor der Wiederverwendung nach Standard DOD 5220-220.M gelöscht.
- Besucher haben keinen Zugriff auf betriebliches LAN/WLAN.

### **Eingabekontrolle**

Maßnahmen, die gewährleisten, dass nachträglich überprüft werden kann, ob und von wem personenbezogene Daten in Datenverarbeitungssystemen eingegeben, verändert oder entfernt werden können:

### **Vorkehrungen**

- Protokollierung gescheiterter Zugriffsversuche
- Protokollierung der Aktivitäten des Systemverwalters
- Dokumentation der Eingabeprogramme

### **3. Verfügbarkeit und Belastbarkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. b) DSGVO), rasche Wiederherstellbarkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. c) DSGVO**

#### **Verfügbarkeitskontrolle**

Maßnahmen, die gewährleisten, dass personenbezogene Daten gegen zufällige Zerstörung oder Verlust geschützt sind (die Angaben beziehen sich auf eigene IT-Systeme des Auftragnehmers):

#### **Vorkehrungen**

- Versionierte Daten- und Systembackups nach Backup-Plan (täglich)
- Sicherheitsrelevante Updates und Patches werden regelmäßig und zeitnah eingespielt.
- Berichtsverfahren und Notfallplan

### **4. Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung (Art. 32 Abs. 1 lit. d) DSGVO, Art. 25 Abs. 1 DSGVO)**

#### **Auftragskontrolle**

Maßnahmen, die gewährleisten, dass personenbezogene Daten, die im Auftrag verarbeitet werden, nur entsprechend den Weisungen des Auftragsgebers verarbeitet werden können:

- Auftragnehmer werden sorgfältig ausgesucht.
- Klare und unzweifelhafte vertragliche Regelungen zur Datenverarbeitung
- Weisungen werden grundsätzlich schriftlich erteilt.
- Kontrolle des Auftragnehmers durch die Geschäftsführung oder den Datenschutzbeauftragten.

#### **Datenschutz-Management**

Maßnahmen, die eine Steuerung der Datenschutzprozesse ermöglichen und die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nachweisbar sicherstellen:

- Es wurde eine fachkundige Person zum Datenschutzbeauftragten benannt.
- Unser Incident-Response-Plan zum Umgang mit Informationssicherheitsvorfällen legt folgende Punkte fest:
  - **Erkennung von Sicherheitsvorfällen:** Klar definierte Kriterien, um festzustellen, was einen Sicherheitsvorfall darstellt.
  - **Eskalationswege:** Festgelegte Prozesse und Verantwortlichkeiten für die Meldung und Eskalation von Vorfällen.

- **Kommunikationsstrategie:** Richtlinien für die interne und externe Kommunikation während und nach einem Vorfall, einschließlich der Benachrichtigung betroffener Nutzer und Behörden.

#### **5. Pseudonymisierung (Art. 32 Abs. 1 lit. a) DSGVO, Art. 25 Abs. 1 DSGVO)**

Maßnahmen, die gewährleisten, dass personenbezogene Daten in einer Weise verarbeitet werden, dass die Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen.

#### **Vorkehrungen**

- Schüler:innen können die Aufgabe unter einem Pseudonym bearbeiten;
- Die Abgaben der Schüler:innen werden über eine Schnittstelle an den FelloFish-Proxy-Server und sodann an einen KI-Dienst übermittelt.

### Anhang III – Unterauftragsverarbeiter

Folgende Unterauftragsverarbeiter beauftragt FelloFish mit der Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit

#### Den Funktionen „FelloFish-Account“, „Aufgaben und Feedback-Funktion“ sowie „Ergebnisübersicht“:

Name	Anschrift/Land	Auftragsinhalt	Geeignete Garantien/ Besondere TOM
Hetzner Online GmbH	Industriestr. 25, 91710 Gunzenhausen Deutschland	Hosting der Anwendung  Speicherung von Dateien (Bilddateien)	<a href="#">ISO 27001 Zertifizierung</a>
Positive Group Deutschland GmbH (rapidmail)	Ingeborg-Krummer-Schrot h-Straße 18a 79106 Freiburg im Breisgau Deutschland	Versand von E-Mails (Login-Link etc.)	ISO-27001-Zertifizierung
Sendinblue GmbH (Brevoo)	Köpenicker Str. 126, 10179 Berlin Deutschland	Versand von E-Mails (Login-Link etc.)	ISO 27001 Zertifizierung

#### Hinweis zum Einsatz von KI-Sprachmodellen bei den genannten FelloFish-Funktionen:

Bei der Einbindung von KI-Modellen via API ist ein von FelloFish bzw. eines durch FelloFish beauftragten Dienstleisters betriebener Server als Proxy zwischengeschaltet. Es werden bei den genannten Funktionen also nicht unmittelbar Daten der Nutzenden an den jeweiligen Anbieter des KI-Modells übermittelt. Für den Anbieter des KI-Modells erfolgen alle Anfragen an das KI-System durch den Server von FelloFish. Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an den jeweiligen Anbieter erfolgt daher nur, wenn entgegen der FelloFish-Nutzungsbedingungen die übermittelten Lösungsvorschläge (Prompts) selbst personenbezogene Daten umfassen oder wenn die Funktion „Handschrifterkennung“ genutzt wird.

#### Der Funktion „Handschrifterkennung“:

Name	Anschrift/Land	Auftragsinhalt	Geeignete Garantien/ Besondere TOM
Microsoft Ireland Operations Limited	One Microsoft Place South County Business Park Leopardstown Dublin 18 Ireland	Hosting von KI-Modellen über Microsoft Azure (via API)	<a href="#">ISO 27001 Zertifizierung</a>  Ausnahme von Abuse Monitoring seit 04.11.2024; es erfolgt daher keine Speicherung der Daten
Mistral AI	15 rue des Halles 75001 Paris Frankreich	Hosting von KI-Modellen (via API)	<a href="#">ISO 27001 Zertifizierung</a> <a href="#">SOC 2</a>

Google Cloud EMEA Limited	70 Sir John Rogersons Quay Dublin 2 Irland	Hosting von KI-Modellen (via API)	ISO 27001 Zertifizierung SOC 2  Ausnahme von Prompt-Logging seit 03.12.2025; es erfolgt daher keine Speicherung der Daten.
---------------------------	--	-----------------------------------	--